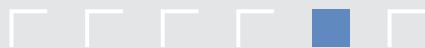
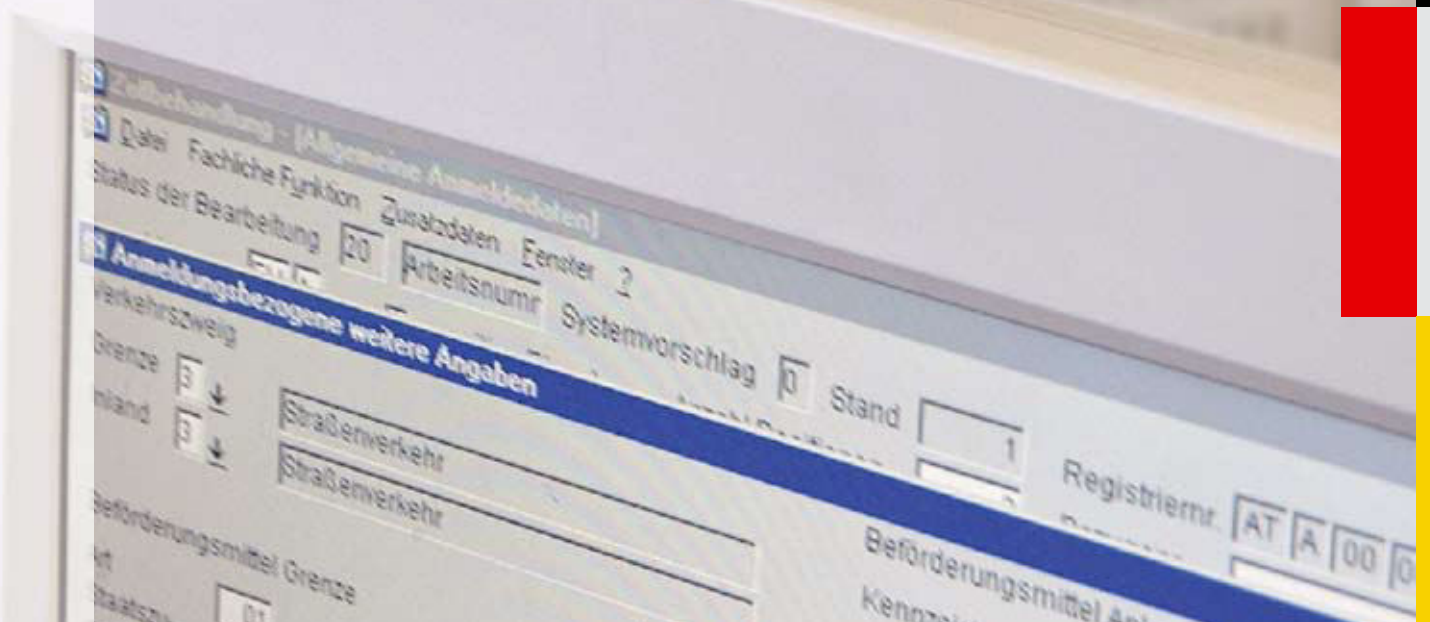




Zoll



# Die Bundeszollverwaltung Jahresstatistik 2007



[Inhaltsverzeichnis](#)

[nächste Seite ▶](#)

# Die Bundeszollverwaltung Jahresstatistik 2007

[Inhaltsverzeichnis](#)

[nächste Seite ►](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[nächste Seite ▶](#)



# Inhalt

	Seite
<b>I. BEFREIUNG VON ABGABEN IM REISEVERKEHR</b>	
Die wichtigsten Freigrenzen im Reiseverkehr aus Drittländern .....	7
Richtmengen für den persönlichen Bedarf beim Verbringen von Waren aus EU-Mitgliedstaaten .....	8
Freimengen für Tabakwaren im Reiseverkehr aus den neuen EU-Mitgliedstaaten .....	9
<b>II. ERZIELUNG VON EINNAHMEN</b>	
Erhobene Abgaben insgesamt .....	10
Erhobene Verbrauchsteuern .....	10
Nacherhebungen und Rückforderungen aufgrund von Prüfungen des Prüfungsdienstes .....	11
Erstattungen aufgrund von Prüfungen des Prüfungsdienstes .....	11
Einnahmen durch den Vollstreckungsdienst aus der Vollstreckung von Forderungen des Bundes und der Sozialbehörden .....	12
<b>III. SCHUTZ VON SICHERHEIT UND ORDNUNG</b>	
Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität .....	13
Bekämpfung des Zigarettenschmuggels .....	13
Bekämpfung des Waffenschmuggels .....	14
Überwachung des grenzüberschreitenden Bargeldverkehrs .....	14
Anzahl der wegen Zollkriminalität verfolgten Delikte und Tatverdächtigen .....	14
Bekämpfung der Marken- und Produktpiraterie .....	15
Artenschutz .....	16
Wahrnehmung polizeilicher Aufgaben an der Grenze .....	16
<b>IV. ABFERTIGUNG GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR</b>	
Zollabfertigung von Waren zum freien Verkehr .....	17
Zollabfertigung von Waren zum Versandverfahren .....	17
Mobile Kontrollgruppen (MKG) .....	18
<b>V. WEITERE AUFGABEN DES ZOLLS</b>	
Durchführung der EG-Marktorganisationen in Deutschland .....	19
Internationale Amts- und Rechtshilfe mit EU-Staaten und Drittländern .....	19
Untersuchungen/Gutachten der Zolltechnischen Prüfungs- und Lehranstalten .....	20
Ursprungsauskünfte der Zolltechnischen Prüfungs- und Lehranstalten .....	20
Bekämpfung der Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung .....	20
<b>VI. ORGANISATION UND PERSONAL</b>	
Zolldienststellen und Personalbestand .....	21
Vom Zoll überwachte Grenzen .....	21



# I. Befreiung von Abgaben im Reiseverkehr

## Die wichtigsten Freigrenzen im Reiseverkehr aus Drittländern sowie aus steuerlichen Sondergebieten und aus Helgoland

<b>Tabakwaren</b> (Mindestalter des Reisenden 17 Jahre)	
Zigaretten	200 Stück
<b>oder</b> Zigarillos	100 Stück
<b>oder</b> Zigarren	50 Stück
<b>oder</b> Rauchtobak	250 Gramm
<b>oder</b> eine entsprechende anteilige Zusammenstellung	
<b>Alkohol</b> (Mindestalter des Reisenden 17 Jahre)	
Spirituosen mit mehr als 22% Alkoholgehalt <b>oder</b>	1 Liter
Spirituosen mit bis zu 22% Alkoholgehalt <b>oder</b>	2 Liter
Schaumwein <b>oder</b> Likörwein	2 Liter
<b>und</b> nicht schäumende Weine	2 Liter
<b>Kaffee</b> (Mindestalter des Reisenden 15 Jahre)	
Röstkaffee <b>oder</b>	500 Gramm
löslicher Kaffee	200 Gramm
<b>Parfüm und Eau de Toilette</b>	
Parfüm	50 Gramm
<b>und</b> Eau de Toilette	0,25 Liter
<b>Andere Waren</b>	175 Euro

**Richtmengen beim Verbringen von Waren aus EU-Mitgliedstaaten zu privaten Zwecken**

Die nachstehenden Mengen bleiben ohne Nachweis abgabenfrei, wenn sie von Privatpersonen in einem Mitgliedstaat der EU für ihren Eigenbedarf erworben und selbst nach Deutschland verbracht werden. Bei größeren Mengen ist ein Nachweis über die persönliche Zweckbindung zu erbringen.

<b>Tabakwaren<sup>1</sup></b>	
Zigaretten	800 Stück
Zigarillos (Höchstgewicht 3 g/Stück)	400 Stück
Zigarren	200 Stück
Rauchtabak	1 kg
<b>Alkoholische Getränke</b>	
Spirituosen	10 Liter
Alkopops	10 Liter
Zwischenerzeugnisse (z. B. Likörwein, Wermutwein)	20 Liter
Wein (davon höchstens 60 Liter Schaumwein)	90 Liter
Bier	110 Liter
<b>Sonstige</b>	
Kaffee	10 kg

<sup>1</sup> Außer Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakische Republik, Ungarn, Bulgarien und Rumänien.  
Die für diese Länder für bestimmte Tabakwaren geltenden Freimengen sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.



### Freimengen für Tabakwaren im Reiseverkehr aus den neuen EU-Mitgliedstaaten

Soweit in den Spalten 4 bis 6 keine Mengen aufgeführt sind, gelten die Richtmengen für den persönlichen Bedarf beim Verbringen aus den EU-Mitgliedstaaten (siehe Seite 8)

Land	Zigaretten <sup>1</sup> Stück	Frist	Zigarren <sup>1</sup> Stück	Zigarillos <sup>1</sup> Stück	Rauchtabak <sup>1</sup> Gramm	Frist (Sp. 4–6)
1	2	3	4	5	6	7
<b>Fernreisende</b>						
Bulgarien	200	31.12.09				
Estland	200	31.12.09			250	31.12.09
Lettland	200	31.12.09				
Litauen	200	31.12.09				
Polen	200	31.12.08				
Rumänien	200	31.12.09				
Slowakische Republik	200	31.12.08				
Ungarn	200	31.12.08				
<b>Bewohner grenznaher Gemeinden<sup>2</sup>, Grenzarbeiter<sup>3</sup> und Berufspendler<sup>4</sup></b>						
Estland	entfällt	entfällt			50	31.12.09
Polen	40	31.12.08				

Anmerkungen:

<sup>1</sup> Es darf jeweils nur eine der in den Spalten 2 und 4 bis 6 genannten Freimengen in Anspruch genommen werden.

<sup>2</sup> Bewohner von deutschen Gemeinden, deren Gebiet ganz oder teilweise innerhalb eines 15 Kilometer Luftlinie tiefen Streifens längs der Grenze des Steuergebietes liegt, wenn sie an einem Ort einreisen, der weniger als 15 Kilometer Luftlinie von der Grenze ihrer Gemeinde entfernt ist und ihre Reise nicht über einen Umkreis von 15 Kilometer Luftlinie um den Ort der Einreise hinaus geführt hat.

<sup>3</sup> Personen die zur Ausübung ihres Berufs einreisen (VO (EWG) Nr. 918/93 v. 28.3.83 in aktueller Fassung)

<sup>4</sup> Personen die beruflich oder dienstlich auf gewerblich eingesetzten Beförderungsmitteln oder auf Land-, Luft- oder Wasserfahrzeugen von Behörden oder als Begleiter von Reisegesellschaften oder dergleichen tätig sind und in dieser Eigenschaft üblicherweise mehr als einmal im Kalendermonat einreisen.

Weitere Informationen auf der Homepage des Zolls im Internet unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de)

## II. Erzielung von Einnahmen

### Erhobene Abgaben insgesamt

– in Mrd. € –

	2005	2006	2007
<b>I. Einnahmen der EG</b>			
Zölle	3,4	3,9	4,0
<b>II. Nationale Einnahmen</b>			
Verbrauchssteuern	65,2	65,0	64,0
Einfuhrumsatzsteuer	31,3	35,4	42,1
<b>Insgesamt</b>	<b>99,9</b>	<b>104,3</b>	<b>110,1</b>

### Erhobene Verbrauchsteuern

in Mrd. € –

	2005	2006	2007
Energiesteuer	40,1	39,9	39,0
Stromsteuer	6,5	6,3	6,4
Tabaksteuer	14,3	14,4	14,3
Branntweinsteuer	2,1	2,2	2,0
Alkopopsteuer	0,01	0,006	0,003
Kaffeesteuer	1,0	1,0	1,1
Biersteuer <sup>1</sup>	0,8	0,8	0,8
Schaumweinsteuer	0,4	0,4	0,4
Zwischenerzeugnissteuer	0,03	0,03	0,03
<b>Insgesamt</b>	<b>65,2</b>	<b>65,0</b>	<b>64,0</b>

<sup>1</sup> Der Ertrag fließt den Ländern zu.

**Nacherhebungen und Rückforderungen aufgrund von Prüfungen des Prüfungsdienstes**

– in Mio. € –

	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Zölle und Einfuhrumsatzsteuer	59,6	87,2	93,8
Marktordnungsabgaben	5,0	25,5	7,0
Mineralölsteuer	39,0	76,5	49,8
Tabaksteuer	43,4	3,5	11,4
Branntweinsteuer	8,3	36,4	20,8
Stromsteuer	59,6	65,2	112,5
Andere Verbrauchsteuern und Abgaben	2,4	6,9	7,2
<b>Insgesamt</b>	<b>217,3</b>	<b>301,2</b>	<b>302,5</b>

**Erstattungen aufgrund von Prüfungen des Prüfungsdienstes**

– in Mio. € –

	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Zölle und Einfuhrumsatzsteuer	5,4	9,1	8,7
Marktordnungsabgaben	–	0,1	0,1
Mineralölsteuer	30,0	25,9	25,7
Branntweinsteuer	0,4	2,8	0,8
Stromsteuer	47,4	32,4	34,1
Andere Verbrauchsteuern und Abgaben	1,0	1,4	1,7
<b>Insgesamt</b>	<b>84,2</b>	<b>71,7</b>	<b>71,1</b>

### Einnahmen durch den Vollstreckungsdienst aus der Vollstreckung von Forderungen des Bundes und der Sozialbehörden

	2005	2006	2007
	– in Mio. € –		
<b>Beigetriebene Beträge</b>	1.100	1.075	1.064
davon für			
die Bundesagentur für Arbeit	70	80	102
sonstige Sozialbehörden	620	690	669
die Zollverwaltung	385	270	262
übrige Bereiche	25	35	31
	– Anzahl in Tsd. –		
<b>Vollstreckungsfälle</b>	2.300	2.730	2.970
davon für			
die Bundesagentur für Arbeit	570	630	791
sonstige Sozialbehörden	1.600	1.960	2.069
die Zollverwaltung und übrige Bereiche	130	140	110

### III. Schutz von Sicherheit und Ordnung

#### Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität

<b>Sichergestellte Betäubungsmittel</b>			
	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
	– kg –		
Heroin	456	529	385
Opium	100	29	24
Kokain	896	1.488	1.809
Amphetamine	269	263	212
Haschisch	1.640	3.205	1.226
Marihuana	1.228	1.159	1.259
Sonstige Betäubungsmittel	9.828	12.809	12.680
	– Stück –		
Amphetaminderivate	889.268	537.206	549.412
LSD	7.558	3.473	638

#### Bekämpfung des Zigarettschmuggels

<b>Sichergestellte Zigaretten</b>		
– in Mio. Stück –		
<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
735	415	465

## Bekämpfung des Waffenschmuggels

<b>Sicherstellung von Waffen, Munition und Sprengstoff</b>			
	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Kriegswaffen	12	148	2.526
Andere Waffen (haupts. Luftdruck-, CO <sub>2</sub> -, Softair-Waffen)	1.673	966	27.872
Munition (Schuss)	23.777	23.842	1.218.989
Sprengstoff (kg)	99	14	32

Lang- und Faustfeuerwaffen (andere Schusswaffen als Kriegswaffen) in 2007: 2.934 Stück

## Überwachung des grenzüberschreitenden Bargeldverkehrs

<b>Überwachung des grenzüberschreitenden Bargeldverkehrs</b>			
	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Vorläufig sichergestellte Zahlungsmittel (in Mio. €)	5,0	3,6	5,1
Bußgeldbescheide	440	272	271

## Anzahl der wegen Zollkriminalität verfolgten Delikte und Tatverdächtigen

<b>Anzahl der Zolldelikte und Tatverdächtigen</b>			
	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Anzahl der Ermittlungsfälle	16.836	15.830	15.674
Anzahl der Tatverdächtigen	19.836	21.498	20.629

## Bekämpfung der Marken- und Produktpiraterie

### Beschlagnahmen durch Zolldienststellen

	2005	2006	2007
Anträge auf Grenzbeschlagnahme	352	748	730
Grenzbeschlagnahmen	7.217	9.164	7.752

### Wert beschlagnahmter Waren

– in Mio. € –

	2005	2006	2007
Sportbekleidung	10,8	218,2	73,4
Accessoires (z. B. Taschen)	18,3	391,6	108,7
Freizeitbekleidung	12,8	109,4	56,1
Uhren & Schmuck	31,0	287,9	34,8
Sonstiges (z. B. Ersatzteile, Etiketten)	4,7	9,6	5,4
Elektrische Geräte	54,5	110,5	42,3
Datenträger und Software	3,2	6,5	4,7
Spielzeug	1,2	1,8	2,5
Zigaretten	49,2	31,5	15,4
Parfüm & Kosmetik	0,5	1,5	2,8
Computer	26,7	3,8	4,0
Lebensmittel	0,6	0,3	0,2
Medikamente	–	2,5	8,3
Schuhe	–	–	67,1
<b>Gesamt</b>	<b>213,5</b>	<b>1.175,1</b>	<b>425,7</b>

### Herkunftsländer gefälschter Markenartikel

– in Prozent der Aufgriffe –

	2005	2006	2007
China	35,80	32,85	28,97
Thailand	10,20	8,61	4,10
Türkei	8,73	8,71	9,88
USA	11,23	12,66	15,63
Hongkong	11,45	11,12	8,22
Tschechien	0,97	0,80	1,28
Polen	0,59	0,56	1,12
Indien	–	1,36	9,30
Malaysia	–	0,58	0,45
Japan	0,45	0,76	0,75
V. A. E.	1,27	1,63	2,22
Vietnam	–	2,70	1,95
Schweiz	–	1,19	1,70
Sonstige <sup>1</sup>	19,31	16,47	14,43

<sup>1</sup> Kosovo, Singapur, Republik Moldau, Taiwan, Seychellen, Kanada, Russland, Südkorea, Pakistan, Afghanistan, Iran, Philippinen, Australien, Italien, Slowakei, Indonesien, Marokko, Ukraine, Serbien, Chile, Syrien

## Artenschutz

### Aufgriffe und Sicherstellungen im Bereich des Artenschutzes

	2005	2006	2007
Aufgriffe	1.267	1.314	1.033
Sicherstellungen (Tiere, Pflanzen, Objekte)	39.205	52.942	44.109

### Transportmittel und Transportwege

– in Prozent der Aufgriffe –

	2005	2006	2007
Flughafen	91,2	94,1	90,4
Post	3,7	2,7	4,9
Autobahn/Landstraße	4,5	2,9	4,1
sonstige	0,6	0,3	0,6

## Wahrnehmung polizeilicher Aufgaben an der Grenze

### Grenzpolizeiliche Maßnahmen

	2005	2006	2007
Festnahmen und Ingewahrsamnahmen	1.097	976	1.036
Strafanzeigen	2.086	3.598	3.148
Ordnungswidrigkeiten	1.152	794	607



## IV. Abfertigung grenzüberschreitender Verkehr

### Zollabfertigung von Waren zum freien Verkehr

– Mio. Abfertigungen –

2005	2006	2007
19,6	21,4	23,1

### Zollabfertigung von Waren zum Versandverfahren

– Mio. Abfertigungen –

	2005	2006	2007
Eingehende Versandverfahren	4,5	4,1	3,9
Eröffnete Versandverfahren	3,7	3,9	3,8

**Mobile Kontrollgruppen (MKG)**

	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Anzahl der Gruppen	60	60	60
Eingesetztes Personal	1.552	1.587	1.538
<b>Durchgeführte Kontrollen</b>	<b>1.489.461</b>	<b>1.265.787</b>	<b>1.104.635</b>
<b>Festgestellte Unregelmäßigkeiten</b>	<b>67.032</b>	<b>115.374</b>	<b>103.230</b>
bei Nichtgemeinschaftswaren	12.873	53.879	48.225
bei verbrauchsteuerpflichtigen Waren	36.314	43.020	39.586
bei Verboten und Beschränkungen	7.599	8.354	6.902
bei Bargeldkontrollen	240	218	197
bei sonstigen Überwachungsbereichen	10.006	9.903	8.320
<b>Vorläufige Festnahmen</b>	<b>709</b>	<b>1.710</b>	<b>1.457</b>
<b>Abgaben und Verwarnungsgelder in Mio. €<sup>1</sup></b>	<b>5,61</b>	<b>12,13</b>	<b>14,38</b>
<b>Beigetriebene Beträge aus Vollstreckungsaufträgen in Mio. €</b>		<b>2,52</b>	<b>2,61</b>
<b>Sicherstellungen und Beschlagnahmen<sup>2</sup></b>			
Waffen, verbotene Gegenstände (Stück)	5.633	1.173	13.359
Zigaretten (Mio. Stück)	170,5	148	177,7
Ecstasy (Stück)	326.603	311.349	166.231
Haschisch (kg)	714,2	1.230	445,4
Marihuana (kg)	541,4	457,5	606,2
Kokain (kg)	120,1	130,5	59,5
Heroin (kg)	119,3	232	103,5
Amphetamine (kg)	200,1	86,8	51,0

<sup>1</sup> Einschließlich Sicherheiten

<sup>2</sup> Es handelt sich um Aufgriffe der MKG, die in dem jeweiligen Gesamtergebnis des Zolls enthalten sind.

## V. Weitere Aufgaben des Zolls

### Durchführung der EG-Marktorganisationen in Deutschland

– in Mio. € –

	2005	2006	2007
Ausfuhrerstattung	391	220	131
Produktionserstattung	60	59	6
Rohtabakprämie	34	22	20
<b>Insgesamt</b>	<b>485</b>	<b>301</b>	<b>157</b>

### Internationale Amts- und Rechtshilfe mit EU-Staaten und Drittländern

– Anzahl der Fälle –

	2005	2006	2007
<b>Amts- und Rechtshilfeersuchen</b>			
Eigene Ersuchen	2.619	2.200	2.720
Ersuchen anderer Länder	4.239	3.927	4.385
<b>Spontanmitteilungen<sup>1</sup></b>			
Eigene Mitteilungen	2.064	2.205	2.351
Mitteilungen anderer Länder	407	363	468
<b>Summe</b>	<b>9.329</b>	<b>8.695</b>	<b>9.924</b>

<sup>1</sup> Mitteilungen, die nicht aufgrund eines Ersuchens oder einer Anfrage erfolgen.

### Untersuchungen/Gutachten der Zolltechnischen Prüfungs- und Lehranstalten

	2005	2006	2007
Aufgrund von Regelungen des Zolltarifs	41.895	47.976	56.940
davon			
verbindliche Zolltarifauskünfte der EU-Markordnung	24.305	26.992	33.893
der Verbrauchsteuergesetze	14.460	17.526	7.388 <sup>1</sup>
sonstige Gründe	6.976	4.281	4.521
	14.267	16.231	14.037
<b>Insgesamt</b>	<b>77.598</b>	<b>86.014</b>	<b>82.886</b>

<sup>1</sup> In einigen Bereichen der EU-Markordnung, wie Milch und Milcherzeugnisse wurden die Ausfuhrerstattungen ausgesetzt.

### Ursprungsankünfte der Zolltechnischen Prüfungs- und Lehranstalten

	2005	2006	2007
Verbindliche Ursprungsankünfte	1.840	1.036	1.502
Unverbindliche Ursprungsankünfte	5	3	6
<b>Insgesamt</b>	<b>1.845</b>	<b>1.039</b>	<b>1.508</b>

### Bekämpfung der Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung

	2005	2006	2007
Personenüberprüfung an der Arbeitsstelle	355.876	423.175	477.035
Prüfung von Arbeitgebern	78.316	83.258	62.256
Abschluss von Ermittlungsverfahren wegen Straftaten	81.290	91.820	117.441
Abschluss von Ermittlungsverfahren wegen Ordnungswidrigkeiten	53.852	54.087	72.969
		– in Mio. € –	
Summe der Bußgelder	67,1	46,4	51,9
Wert der zur Vermögensabschöpfung gesicherten Vermögensgegenstände	13,1	15,6	29,4
Schadenssumme im Rahmen der straf- und bußgeldrechtlichen Ermittlungen	562,8	603,6	561,8
Schadenssumme aus Steuerstrafverfahren der Landesfinanzverwaltung, die aufgrund von Ermittlungserkenntnissen der FKS veranlasst wurden <sup>1</sup>	– <sup>2</sup>	– <sup>2</sup>	37,0
Summe der Geldstrafen (einschließlich Wertersatz) von Urteilen und Strafbefehlen	21,2	19,8	25,4
		– in Jahren –	
Summe der erwirkten Freiheitsstrafen	995	1.123	1.398

<sup>1</sup> Soweit sie von den Landesfinanzbehörden mitgeteilt wurden.

<sup>2</sup> In den Jahren 2005 und 2006 nicht gesondert erfasst.

## VI. Organisation und Personal

### Zolldienststellen und Personalbestand<sup>1</sup>

Dienststellen	Personalbestand
Bundesfinanzministerium Abteilung III, Zölle und Verbrauchsteuern	170
Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	195
Zollkriminalamt mit 8 Zollfahndungsämtern	715 2.435
8 Oberfinanzdirektionen <sup>2</sup> mit 4 Bundeskassen 5 Zolltechnischen Prüfungs- und Lehranstalten 11 Zollehranstalten 1 Abteilung Finanzkontrolle Schwarzarbeit 4 Service Center 1 Beschaffungsamt	4.563 831 451 166 121 743 102
43 Hauptzollämter mit 277 Zollämtern (183 Binnenzollämter und 94 Grenzzollämter), davon 21 Flughafenzollämter 28 Zollkommissariaten (inkl. 6 Zollkommissariate See) davon 6 Zollkommissariate See	26.096 7.161 2.588 2.307 327
1 Bildungszentrum, 2 Zollhundeschulen	583
<b>Personalbestand (Arbeitskräfte) Zollverwaltung insgesamt:</b>	<b>34.587</b>

<sup>1</sup> Stand: 31.12.2007

<sup>2</sup> Zum 1. Januar 2008 errichtete der Bund fünf Bundesfinanzdirektionen mit Sitz in Hamburg, Potsdam, Köln, Neustadt an der Weinstraße und Nürnberg. Die Oberfinanzdirektionen Cottbus, Hamburg, Nürnberg und Köln mit ihren Zoll- und Verbrauchsteuerabteilungen und der Abteilung Finanzkontrolle Schwarzarbeit sowie die Zoll- und Verbrauchsteuerabteilungen bei den Oberfinanzdirektionen Chemnitz, Hannover, Karlsruhe und Koblenz wurden zum 31. Dezember 2007 aufgelöst. Der Bund zieht sich damit aus den Oberfinanzdirektionen zurück, die in einigen Bundesländern noch als gemeinsame Mittelbehörden der Bundesfinanzverwaltung und der Finanzverwaltungen der jeweiligen Länder bestanden. Die Präsenz der Zollverwaltung auf Ortsebene ist auch weiterhin mit 43 Hauptzollämtern erforderlich. Ein Personalabbau ist mit der Umstrukturierung nicht verbunden.

### Vom Zoll überwachte Grenzen

– in Kilometern –

1. Schweiz	407 <sup>1</sup>
2. See- und Freihafengrenzen	1.357
<b>Insgesamt</b>	<b>1.764</b>

<sup>1</sup> davon 114 km durch den Bodensee



■ DIESE UND WEITERE BROSCHÜREN SIND ERHÄTLICH BEI:

Bundesministerium der Finanzen  
Referat für Bürgerangelegenheiten  
11016 Berlin  
buergerreferat@bmf.bund.de  
www.bundesfinanzministerium.de

Bestellservice:

Telefon: 018 05/77 80 90 (0,12 €/Minute\*)

Telefax: 018 05/77 80 94 (0,12 €/Minute\*)

\* aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, abweichende Preise aus anderen Netzen möglich.

■ IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

BUNDESMINISTERIUM DER FINANZEN  
REFERAT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT  
WILHELMSTRASSE 97  
10117 BERLIN

REDAKTION:

BUNDESMINISTERIUM DER FINANZEN  
ABTEILUNG ZÖLLE UND VERBRAUCHSTEUERN

WWW.ZOLL.DE

BERLIN, FEBRUAR 2008

**Inhaltsverzeichnis**

**nächste Seite ►**



**Diese Druckschrift** wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums der Finanzen herausgegeben. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen. Mißbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Auf-

drucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift dem Empfänger zugesagt ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Bundesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.